



## **Abordnung der Unteroffizier-Vereinigung Hambühren e. V. bei der Vereidigung der Feldwebel- /Unteroffizieranwärter im Stadion des TUS Celle**

Der Kommandeur (Kdr) des FA/UA Btl 2 Herr Oberstleutnant (OTL) Silvio Mahn hatte zu der Vereidigung der Soldatinnen und Soldaten am 17. Mai 2018 auch eine Abordnung der Uffz-Vereinigung in das Günther-Volker-Stadion an der Nienburger Straße eingeladen. Mit insgesamt 17 Teilnehmern folgten wir sehr gerne der Einladung.

Ab 08:00 Uhr begann der „Familientag“ innerhalb der Immelmann-Kaserne Wietzenbruch. Die Stammsoldatinnen und Stammsoldaten hatten mehrere Stationen aufgebaut.

So konnten die Besucher einer Fahrzeug- und Waffenschau beiwohnen, sowie das Leben im Felde und die Hindernisbahn bestaunen. Zudem waren ein Infomobil des Karrierecenters, ein Stand des Bundeswehrsozialwerkes (BSW) und ein Stand des Deutschen Bundeswehr Verbandes (DBwV) vertreten. Der Stand des DBwV wurde durch mich, als hauptamtlicher Standortbeauftragter, betrieben. Mir zur Seite stand Frau Hauptgefreiter (HG) A. Banik vom Stammpersonal der 1. Kompanie des FA/UA Btl. Wir beide zusammen haben mit Hilfe unseres Glücksrades die stolze Summe von mehr als 200,00 € für die Soldaten- und Veteranenstiftung (SVS) einnehmen können. An dieser Stelle danke ich Frau HG Banik für den tollen Einsatz bzw. die Unterstützung und auch allen Spendern sage ich danke für den guten Zweck.

Der Spieß Oberstabsfeldwebel Andre Lowag hatte es sich nicht nehmen lassen, für uns Kameraden der Uffz-Vereinigung extra belegte Brötchen und Kaffee in seinem Bürobereich einzudecken. Das war nicht unnötig und auch lecker. Andre, das hast du gut gemacht!

Ab 10:30 Uhr konnten wir an der Mittagsverpflegung teilnehmen. Es gab leckere Erbsensuppe im Felde (also fast so wie früher) und es hat uns allen vorzüglich geschmeckt. Gut gestärkt fuhren wir dann mit einem bereitgestellten Bus in das Stadion.

Es war schon eine besondere Ehre, dass wir Plätze in dem VIP Bereich reserviert bekommen hatten. So saßen wir in direkter Nähe des OBM Celle Herrn Dr. Nigge und den vielen Persönlichkeiten aus der Politik, der Polizei und dem Landkreis Celle.

Pünktlich um 13:00 Uhr marschierten die Soldatinnen und Soldaten in das Günther-Volker-Stadion ein und nahmen ihre vorgegebenen Plätze ein. Anschließend marschierte das Fahnenkommando unter den musikalischen Klängen des Heeresmusikkorps Hannover ein. Nach diesem Einmarsch folgte die Übergabe der Paradeaufstellung von dem Paradeführer an den Kdr, Herrn OTL S. Mahn.

Tja, was dann folgte, riss wirklich alle (!! ) von den Sitzen.

Herr OTL Mahn begrüßte alle angetretenen Soldatinnen und Soldaten in einer schon recht deutlichen und starken Stimme. Aber als dann von ca. 750 Soldatinnen und Soldaten „Guten Tag Herr Oberstleutnant“ zurückschallte, hatten nicht nur wir Gänsehaut pur. Alle, wirklich alle im Stadion waren gerührt und bedankten sich mit einem kräftigen Applaus für diese einmalige und sehr stimmengewaltige Begrüßung. Nach den Grußworten des OBM Celle, dem Sprecher der Soldatinnen und Soldaten und dem Kdr folgte die eigentliche Vereidigung. Die Vereidigung wurde mit ausgewählten Märschen durch das Heeresmusikkorps Hannover feierlich umrahmt.

Mit der Nationalhymne wurde die Vereidigung beendet und nach dem Ausmarsch des Fahnenkommandos und des Heeresmusikkorps konnten alle Besucher/Familienangehörige den Soldatinnen und Soldaten persönlich zur Vereidigung gratulieren.

Die Abordnung der Uffz-Vereinigung begab sich zum Empfang der VIP und Ehrengäste in das Kasino der Immelmann-Kaserne.

Dort wurden wir mit belegten Brötchen, Sekt und alkoholfreien Getränken verwöhnt.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Kdr lernten wir auch noch persönlich den Standortältesten Herrn OTL Rohmann kennen (bedingt durch meine Tätigkeit als Standortbeauftragter bereits schon länger bekannt). Es gab reichlich Gesprächsstoff über die gute alte Zeit bei der Bundeswehr und was heute so in und um der Bundeswehr passiert.

Fazit: Wir haben uns sehr wohl bei der Vereidigung und in der Kaserne gefühlt. So haben wir uns u. a. mit guten Erinnerungen an unsere Vereidigungen vor 30, 40 oder 50 Jahren erinnert. Bei manchem kam da schon ein bisschen Wehmut auf und auch musste so manche Träne verdrückt werden.

Die Uffz-Vereinigung bedankt sich bei Herrn OTL Mahn und allen Kameradinnen und Kameraden, welche für einen einwandfreien Ablauf der Vereidigung und das tolle Rahmenprogramm gesorgt haben. Auch wir freuen uns auf die angestrebte Patenschaft zwischen der 2. FA/UA Btl 2 und der Gemeinde Hambühren.

**Dieser Bericht und weitere Informationen/Planungen für 2018 sind auf der Homepage der Unteroffiziervereinigung Hambühren (<http://www.unteroffizier-vereinigung-hambuehren.de>) ersichtlich.**

Peter Witting

Unteroffizier-Vereinigung Hambühren e. V.

2. Vorsitzender und Pressewart